

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Dr. Ing. u. phil. Gerhard Luther, Braunschweig; Stellv. Justizrat Kurd von Damm, Wolfenbüttel; Civil-Ing. Peter Fischer, Hannover; Dir. Rud. Teichs, Braunschweig; Dir. Erich Bernh. von Buggenhagen, Ennigerloh.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Deutsche Bank, Georg Fromberg & Co.; Braunschweig: Braunschweig. Privatbank. *

Akt.-Ges. Stettiner Dampfmühlen in Stettin.

Gegründet: 12./5. 1909 mit Wirkung ab 10./3. 1909; eingetr. 12./6. 1909. Gründer: Pommersche landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft, eingetr. Genossenschaft m. b. H. zu Stettin; Landschaftsrat Ernst von Hertzberg, Lottin; Rittergutsbes. Ernst Schlange, Schöningen; Rittergutsbes. Ernst von Heyden, Breechen; Kaufm. Heinr. Stucky, Stettin. die Pommersche landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft E. G. m. b. H. in Stettin brachte in die Akt.-Ges. das Vermögen der Stettiner Dampfmühlen-Akt.-Ges. in Liquidation, besonders die in Zülchow, Chausseestr. 7 u. 8 belegenen Grundstücke nebst Gebäuden u. dinglichen Rechten, ferner Masch., Inventar, Mobilien, Werkzeugen, Modellen, Einrichtungen, Bücher u. Skripturen, sowie Waren- u. Kohlenvorräten einschl. des Rechts, die Firma Akt.-Ges. Stettiner Dampfmühlen fortzuführen. Die Einbringung erfolgt nach dem Stande vom 10./3. 1909; Übernahmepreis M. 465 000. Davon entfallen auf Grundstücke, Gebäude u. unbewegliches Zubehör, einschl. der darauf ruhenden Passiva M. 365 000, auf Masch. u. andere Gegenstände M. 100 000. Für das Einbringen erhielt die Pommersche landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft Aktien im Betrage von M. 415 000. Die neue Akt.-Ges. übernahm ferner als Allein- u. Selbstschuldnerin die auf Chausseestr. 7 eingetragene Hypothek von M. 50 000.

Zweck: Erwerb u. Fortführung der bisher unter der Firma Stettiner Dampfmühlen-Akt.-Ges. in Liquidation zu Stettin betriebenen Dampfmühle, sowie der Betrieb verwandter Geschäfte, insbesondere auch der Handel in Getreide, Futtermitteln u. event. deren Fabrikation u. die Beteil. bei ähnlichen Unternehmen.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000, begeben zu pari.

Hypotheken: M. 350 000 auf Chausseestr. 8.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Grund u. Boden 250 000, Gebäude 147 008, Masch. 82 214, elektr. Licht-, Kraft- u. Haustelephonanl. 18 224, Bollwerkskto 2902, Prahm 6382, Utensil. 1, Mühlenutensil. 1, Mobil. 1, Säcke 42 136, Pferde u. Wagen 1, Kassa 1355, Debit. 577 630, Waren 299 851, Material. 7531, Kohlen 16 476, Wechsel 15 600, Fahrstuhlumbau 9241. — Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth. 350 000, Kredit. 479 531, Delkr.-Kto 10 000, R.-F. 3238 (Rükl. 8238), Div. 24 000, Vortrag 4789. Sa. M. 1 476 559.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gebäude 1531, Masch. 10 926, elektr. Licht- u. Kraft-Anlage 2507, Bollwerk 330, Prahm 850, Utensil. 220, Fahrstuhlumbau 722, Handl.-Unk. 75 142, Zs. 58 689, Gebäudeunterhalt. u. Reparatur. 5403, Kohlen 51 600, Material. 6351, Fabrik-Unk. 7847, Löhne 99 883, Versich. 24 778, Gewinn 29 874. — Kredit: Vortrag 8169, Gewinn auf Waren 366 436, Mieten 2056. Sa. M. 376 660.

Dividenden 1908/09—1911/12: 0, 12, 5, 4%.

Direktion: Herm. Hahn, Rob. Voigt.

Aufsichtsrat: Vors. Landschaftsrat Ernst von Hertzberg, Lottin; Stellv. Landrat a. D. Dr. Erich von Flüge, Speck; Graf Christoph von Schwerin, Schloss Putzar; Rittergutsbes. Ernst Schlange, Schöningen; Rittergutsbes. Ernst von Heyden, Breechen.

Elsässer Mühlenwerke, Akt.-Ges., Sitz in Strassburg i. Els.

Die Ges. führte bis 27./7. 1910 den Zusatz vorm. Huck-Albrecht, Sand, u. G. Ramspacher, Wilwisheim.

Gegründet: 21./11. 1906; eingetr. 30./1. 1907. Gründer siehe Jahrg. 1911/12. Henry Huck u. Georg Ramspacher legten in die Ges. ein ihre Geschäfte, umfassend die Kundschaft, die Fabrikmarken, ihre für den Geschäftsbetrieb bestehende Organisation, ihre Firmen mit dem Recht der Fortführung für die Ges. mit oder ohne Beifügung eines das Nachfolgeverhältnis andeutenden Zusatzes. Der Gesamtwert der Einlagen betrug M. 100 000, ausmachend für einen jeden die Hälfte mit M. 50 000. Für diese Sacheinlagen wurden einem jeden 50 Aktien gewährt. Nicht mitübergegangen sind die im Betriebe begründeten, den bisherigen Inhabern vorbehaltenen Forderungen u. Verbindlichkeiten. Der Gesamtaufwand, welcher zu Lasten der Ges. für die Gründung gebucht wurde, betrug einschl. Aktienstempel M. 53 000.

Zweck: Errichtung, Erwerb und Betrieb von Getreidemühlen, Handel mit eigenen und fremden Mülenerzeugnissen, Beteiligung an gleichartigen Unternehmungen durch Aktien-erwerb oder auf andere Weise, überhaupt alle mit der Mühlenindustrie verbundenen Gewerbs-, Handels- und Finanzgeschäfte. Der Betrieb wurde 1907 aufgenommen. Die Ges. steht seit 1910 mit dem Ilkircher Mühlenwerken in Strassburg in einer Interessengemeinschaft. Die Ges. ist Mitgl. der Südd. Mühlenvereinigung G. m. b. H., Mannheim.

Kapital: M. 2 000 000 in 500 Vorz.-Aktien u. 1500 St.-Aktien à M. 1000. Ursprünglich M. 1 500 000. Die G.-V. v. 11./7. 1908 beschloss Erhöhung um M. 500 000 in 500 Vorz.-Aktien,